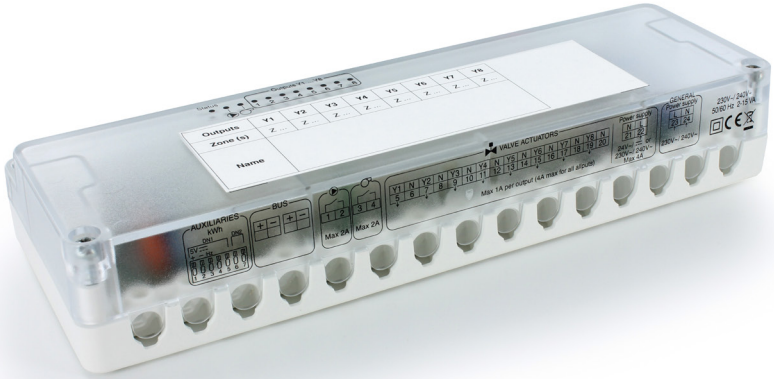
Delta 8000 BT

DE Schaltleiste für Delta 8000



Installationsanleitung

Detaillierte Web-Anleitung

Greifen Sie auf die Web-Anleitung zu, indem Sie den QR-Code scannen:

- Erweiterte Konfiguration der Schaltleiste (BT),
- Installation von Peripheriegeräten (TA/TAP Bus und Funk),
- Erweiterte Konfiguration von Peripheriegeräten (TA/TAP Bus und Funk),
- Bedienung mit der Tydom-App,
- Zugriff auf die Initialisierungsmenüs,
- Hilfe.

Inhaltsverzeichnis

1/ Vorstellung des Systems 4
- 1.1 Übersicht 4
- 1.2 Installationspläne 5

2/ Befestigung und Anschluss 7
- 2.1 Delta 8000 BT 7
- 2.2 Delta 8000 RF 10
- 2.3 Delta 8000 TA RF und TA Bus 11

3/ Zuordnung von Peripherieprodukten zur BT Delta 8000 13
- 3.1 Zuordnen eines Gateways Delta 8000 TA RF 13
- 3.2 Zuordnen eines Delta 8000 TA RF 13
- 3.3 Zuordnen eines Delta 8000 TA Bus 14

4/ Konfiguration der Dip-Schalter 17

5/ Beschreibung der Kontrollleuchten der BT Delta 8000 18

6/ Technische Daten 19

DE

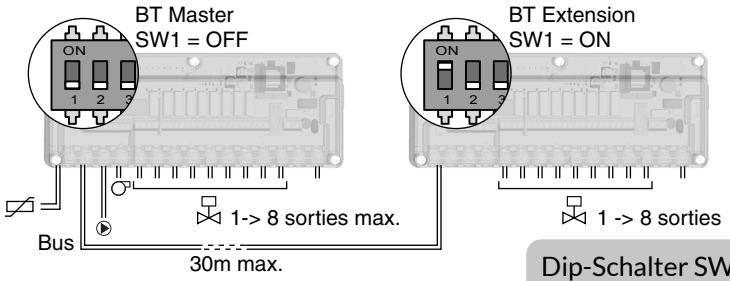
1/ Vorstellung des Systems

1.1 Übersicht

Delta 8000 ist ein Heiz-/Kühlmanagementsystem für hydraulische Installationen (Fußbodenheizung oder Heizkörper) oder raumlufttechnische Installationen (Klimaanlage).

Dieses Managementsystem besteht aus mehreren Elementen, die entweder drahtgebunden (Bus) oder funkbasiert miteinander kommunizieren:
- die Schaltleiste (Delta 8000 BT) ist das Herz des Heiz-/Kühlmanagementsystems und wird standardmäßig drahtgebunden (Bus) betrieben
- der Raumthermostat Delta 8000: eine vereinfachte Schnittstelle für die Verwaltung von Modus und Sollwert. Er ist in 2 Versionen erhältlich: drahtgebunden (Delta 8000 TA Bus) oder funkbasiert(*) (Delta 8000 TA RF)
- der programmierbare Raumthermostat Delta 8000: Schnittstelle für die Programmierung und Verwaltung des Modus und Sollwerts.
Er ist in 2 Versionen erhältlich: drahtgebunden (Delta 8000 TAP Bus) oder funkbasiert(*) (Delta 8000 TAP RF)
- Funk-Raumprogrammiergerät(*) (Delta 8000 Master): sorgt für die wöchentliche Programmierung und die Zentralisierung der verschiedenen Zonen

(*): erfordert das Funk-/Bus-Gateway Delta 8000 RF, das es dadurch ermöglicht, die Kompatibilität mit Öffnungsmeldern, dem Außentemperaturfühler oder auch der Smart-Home-Box oder der bioklimatischen Steuerung zu erweitern.
Die Funk- und Bus-Peripheriegeräte können gemeinsam verwendet werden:
Eine Schaltleiste kann bis zu 8 Zonen verwalten, die mit 2-Draht-Aktoren (elektrothermischer Kopf), oder bis zu 4 Zonen, die mit 3-Draht-Aktoren (motorisierter Kopf) verbunden sind. Es besteht die Möglichkeit, eine (als Slave konfigurierte) Schaltleiste hinzuzufügen, um die Kapazitäten zu verdoppeln.

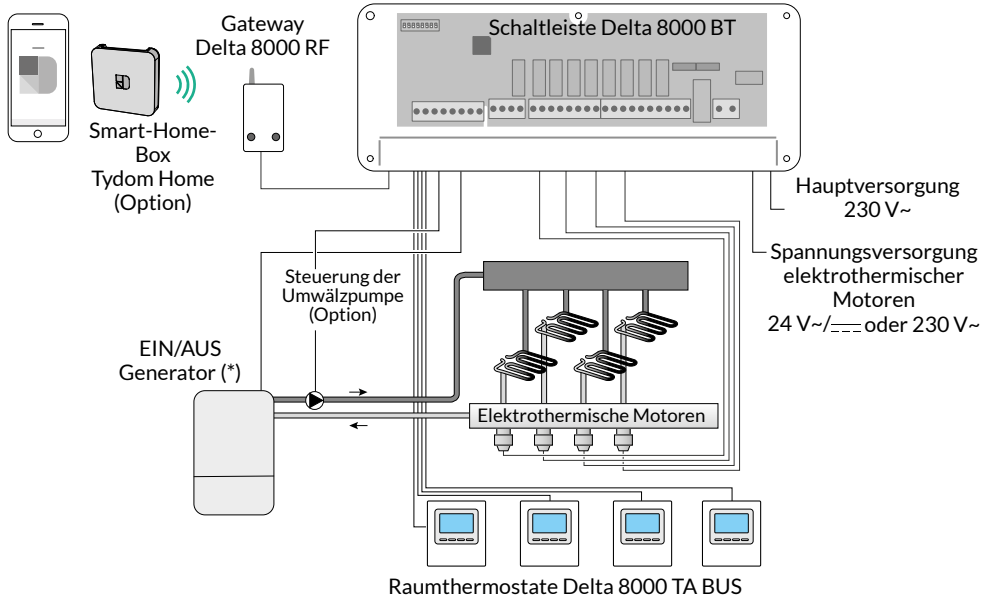


Dip-Schalter SW1: Master-/ Slave-Konfiguration (siehe Absatz „Konfiguration der Schaltleiste“)

1.2 Installationspläne

Delta 8000 kann 2 Installationsarten adressieren: hydraulische (Fußbodenheizung und/oder Heizkörper) oder raumlufttechnische Installationen (Klimaanlage).

1.2.1 Beispiel für eine hydraulische Anwendung mit Bus-Thermostaten

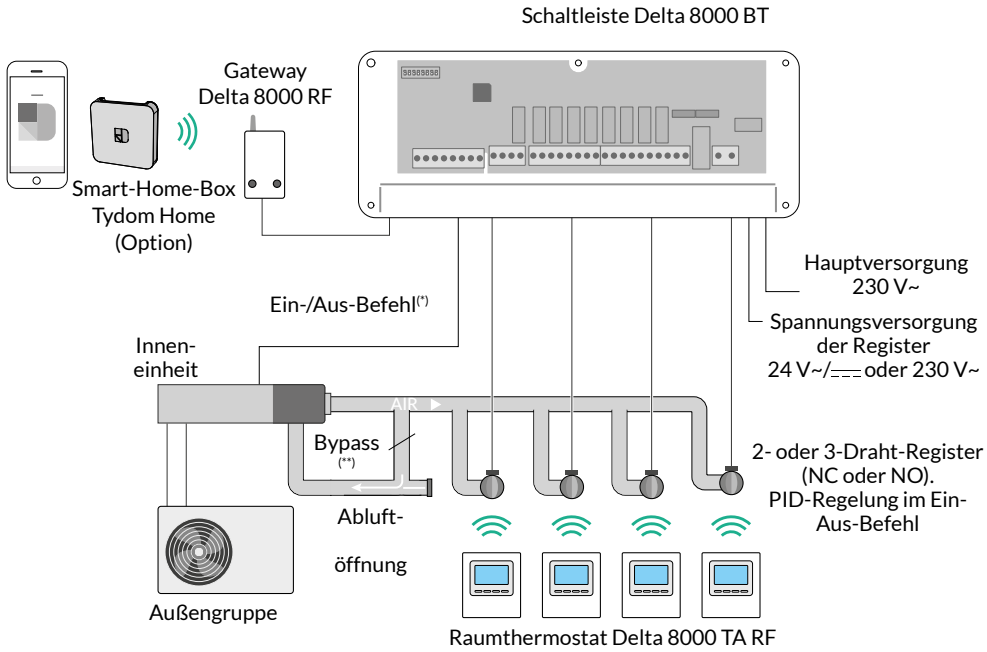


(*) Der Befehl Ein/Aus kann nicht den Kurzschlussschutz des Generators ersetzen.
Im Falle dessen, dass alle Räume ausnahmslos über die Delta 8000 gesteuert werden, wird empfohlen, einen Bypass einzuplanen.

DE

1/ Vorstellung des Systems

1.2.2 Beispiel für eine raumlufttechnische Anwendung mit Funkthermostaten

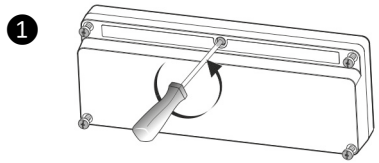


(*) Der Befehl Ein/Aus kann nicht den Kurzschlussschutz des Generators ersetzen.
(**) Delta 8000 steuert nicht den Luftdurchsatz und es ist daher erforderlich, einen Bypass einzurichten, um einen konstanten Druck im System der Klimaanlage zu gewährleisten.

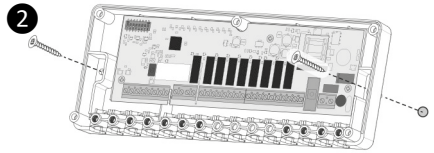
2/ Befestigung und Anschluss

2.1 Delta 8000 BT

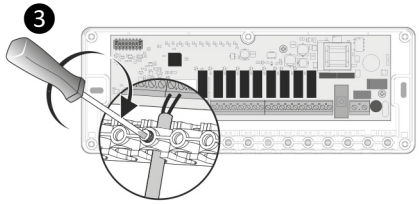
❶ Entfernen Sie die Abdeckung und trennen Sie das Gerät von der Stromzufuhr.



❷ Befestigen Sie das Gehäuse mit den für den Untergrund geeigneten Schrauben/ Dübeln (nicht im Lieferumfang enthalten).



❸ Schließen Sie die Elemente an (siehe Absatz „Anschluss“).
Verklemmen Sie die Kabel mit den mitgelieferten Nylonschrauben. Dabei bitte darauf achten, nicht direkt auf die Drähte, sondern an der Ummantelung zu schrauben!.

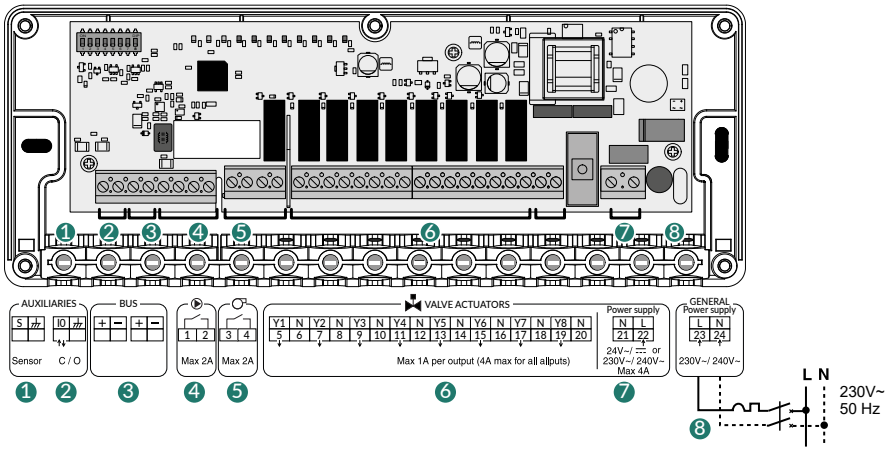


❹ Entfernen Sie die eindrückbaren Platten, um die entsprechenden Kabel hindurchführen zu können, und schließen Sie das Gehäuse wieder.



❺ Schalten Sie Stromversorgung wieder ein.

2/ Befestigung und Anschluss



	Hydraulisch	Raumlufttechnisch
❶ (Option)	Eingang Wasserüberwachung	Nicht verwendet
❷ (Option)	Eingang oder Ausgang vom Typ Umschaltung (konfigurierbar)	
❸	Bus-Abzweigungen	
❹ (Option)	Ein/Aus-Ausgang Umwälzpumpe	Nicht verwendet
❺ (Option)	Ein/Aus-Ausgang Generator	
❻	Ventilausgänge	Register-Ausgänge
❼	Spannungsversorgung Ventile	Spannungsversorgung Register
❽	Allgemeine Spannungsversorgung 230 V~ : - entweder über einen Sicherungsautomat im Schaltschrank (Kabel H05VV-F) - oder über ein Netzkabel 2x0,75 mm² H05VVH2-F mit 2-poligem Euro-Stecker	

❶ Eingang Wasserüberwachung (Option) pro CTN-Sonde oder Taupunktfühler (je nach Konfiguration SW8)

❷ Wenn Ihr System die Umschaltung steuert (Verwaltung des Heizen-/Kühlen-Modus), dann schließen Sie den Eingang oder Ausgang Umschaltung (gemäß Konfiguration SW6) an:

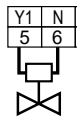
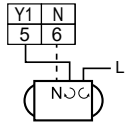
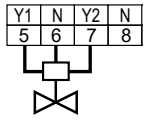
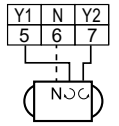
SW6	OFF	Eingang der Umschaltung. Von Wärmepumpe -> Schaltleiste
	ON	Ausgang der Umschaltung. Von Schaltleiste -> Wärmepumpe

- bei Konfiguration auf „Eingang“: Delta 8000 wechselt automatisch vom Heizen- in den Kühlen-Modus und umgekehrt gemäß der von der Wärmepumpe bereitgestellten Informationen (Ausgang je nach Modell der Wärmepumpe verfügbar)
- bei Konfiguration auf „Ausgang“: Die Schaltleiste Delta 8000 gibt die Informationen über den aktuellen Modus (Heizen/Kühlen) an die Wärmepumpe weiter (Ausgang Eingang je nach Modell der Wärmepumpe verfügbar). Leerlaufspannung < 28 VDC, Strommstärke < 50 mA, wenden Sie sich an unseren technischen Service.

❸ Busanschluss: Verwenden Sie das mitgelieferte Kabel mit dem gateway (2 x 0,75 mm², Länge: 1 m) oder ein 2 x 0,75mm²-Kabel mit einer maximalen Länge von 30 m.
- maximal 4 Drähte pro Klemmleiste,
- Auf die Polung (+/-) achten,
- die Raumtemperaturterminals können beliebig an einer der beiden Bus-Klemmleisten angeschlossen werden.

❹ ❺ Ein/Aus-Ausgänge der Umwälzpumpe und des Generators, potentialfreier Kontakt: max. 2 A, 230 V~

❻ Mit Strom versorgte Ventile/Register: max. 1 A, 230 V~

Ventile	Register
2-Draht-Aktoren (SW3 OFF)	
	
Y1 (5) : Befehl Öffnung N (6) : Neutralleiter (oder Nullleiter).	Neutralleiter (6), geschaltete Phase (5) + permanente Phase
3-Draht-Aktoren (SW3 ON)	
	
Y1 (5) : Befehl Öffnung N (6): Neutralleiter (oder Nullleiter) Y2 (7): Befehl Schließung N (8): nicht verwendet.	Nullleiter (6), geschaltete Phasen der Öffnung/Schließung (5 und 7)

SW4	Steuerungsrichtung der Ventile/Register	OFF	Normalerweise geschlossen
		ON	Normalerweise geöffnet

Ein Thermostat kann mehrere Ausgänge steuern (Einstellung CF20 des Thermostats),

❼ Spannungsversorgung der Ventile oder Register: 24 VAC/DC oder 230 V~ / 240 V~, max. 4 A

❽ Hauptversorgung: 230 V~ / 240 V~

2/ Befestigung und Anschluss

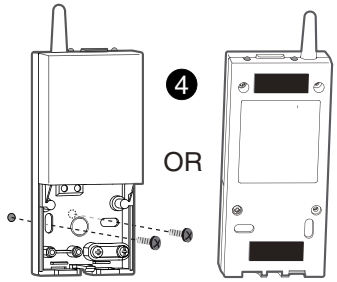
2.2 Delta 8000 RF

❶ Trennen Sie die Stromzufuhr der Schaltleiste.

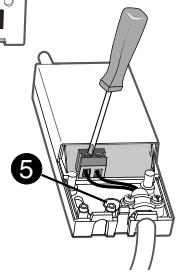


❷ ❸ Öffnen Sie die Tür des Gehäuses, indem Sie den Stift mithilfe eines Schraubenziehers eindrücken.

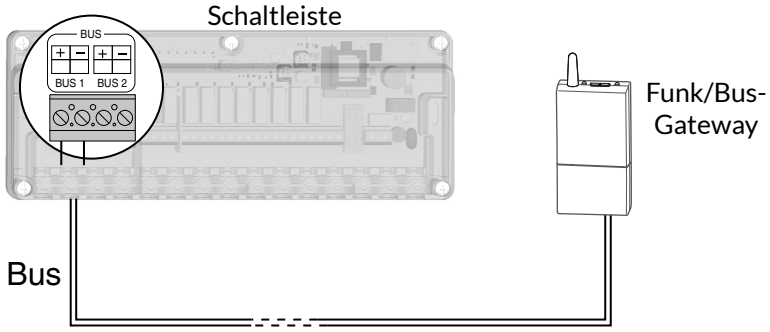
❹ Befestigen Sie den Sockel mit den für den Untergrund geeigneten Schrauben.



❺ Schließen Sie den Bus an die auf dem Sockel angelegte Klemmleiste an.
Verwenden Sie das mitgelieferte Kabel (2 x 0,75 mm², Länge: 1 m) oder ein 2 x 0,75 mm²-Kabel mit einer maximalen Länge von 30 m.
- maximal 4 Drähte pro Klemmleiste.
- Auf die Polung (+/-) achten.
- Das Gateway kann beliebig an eine der 2 Bus-Klemmleisten angeschlossen werden.



❻ Schließen Sie das Gehäuse und schalten Sie die Stromzufuhr der Installation wieder ein.



Beim Einschalten der Stromzufuhr wird das Gateway Delta 8000 RF automatisch von der Schaltleiste Delta 8000 BT erkannt.

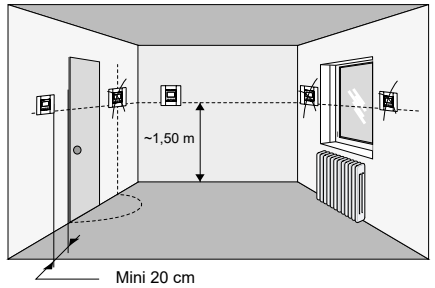
2.3 Delta 8000 TA RF und TA Bus

Da der Raumthermostat in das Gehäuse integriert ist, muss die dazugehörige Unterputzdose wie folgt eingebaut werden:
- an einer Wand in zugänglicher Höhe (1,50 m),
- vor Hitze (Kamin, Sonnenlicht) und Durchzug (Fenster, Tür) geschützt.

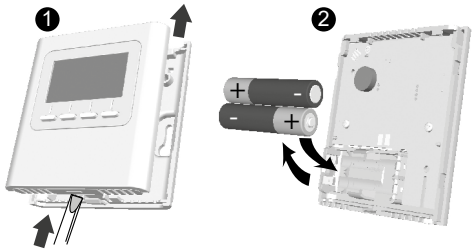
WICHTIG: Den Raumtemperaturregler nicht an einer Wand mit Außenkontakt oder in einem unbeheizten Raum (z. B. Garage) installieren. Die Unterputzdose muss an der Durchführung der Kabelhülle unbedingt (mit Dichtungsmasse) abgedichtet werden, damit die Fühlermessung nicht durch Luftzug verfälscht wird.

2.3.1 Delta 8000 TA RF

❶ Trennen Sie das Gehäuse von seinem Sockel, indem Sie den Zapfen mit einem Schraubenzieher eindrücken.

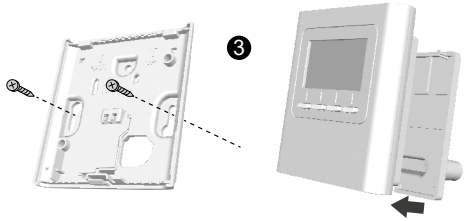


❷ Wenn Sie die Batterien zum ersten Mal verwenden oder austauschen, legen Sie sie richtig gepolt ein.



❸ **Wandbefestigung:** Befestigen Sie den Sockel mithilfe der geeigneten Schrauben auf der Oberfläche

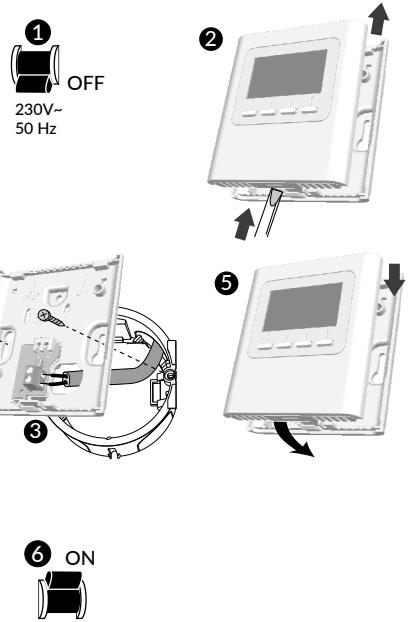
und bringen Sie das Gehäuse wieder auf seinem Sockel an. Zur Aufstellung auf einem Möbelstück:
Bringen Sie den Sockel wieder auf dem Gehäuse an und stellen Sie dann alles auf die jeweilige Oberfläche.



DE

2/ Befestigung und Anschluss

2.3.2 Delta 8000 TA Bus



❶ Trennen Sie die Stromzufuhr der Schaltleiste.

❷ Trennen Sie das Gehäuse von seinem Sockel, indem Sie den Zapfen mit einem Schraubenzieher eindrücken.

❸ Schließen Sie den Bus an die auf dem Sockel angelegte Klemmleiste an, keine Polarität zu beachten (2 x 0,75 mm²-Kabel mit einer maximalen Länge von 30 m).

❹ Befestigen Sie den Sockel auf der Unterputzdose.

❺ Montieren Sie den Thermostat wieder auf seinem Sockel.

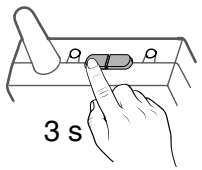
❻ Schalten Sie die Stromzufuhr der Anlage wieder ein.

3/ Zuordnung von Peripherieprodukten zur BT Delta 8000

DE

3.1 Zuordnen eines Gateways Delta 8000 TA RF

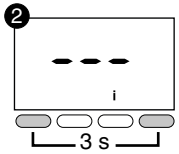
Beim Einschalten der Stromzufuhr wird das Gateway Delta 8000 RF automatisch von der Schaltleiste Delta 8000 BT erkannt.



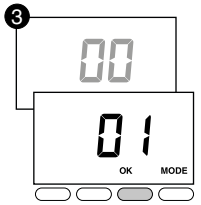
3.2 Zuordnen eines Delta 8000 TA RF

❶ **Drücken Sie auf dem**Gateway 3 Sekunden lang auf die linke Taste, bis die 1. LED blinkt. Lassen Sie die Taste wieder los.

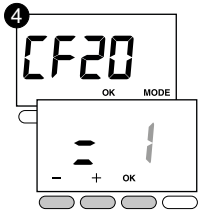
❷ **Drücken Sie** am Thermostat 3 Sekunden lang auf die 1. und 4. Taste und lassen Sie diese dann wieder los.



❸ Auf dem Display blinkt die Anzahl der gefundenen Produkte. Sobald dies nicht mehr blinkt, bestätigen Sie mit OK.
Die LED1 am Gateway hört auf zu blinken.



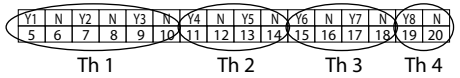
❹ Das Display zeigt **CF20** an. Drücken Sie auf OK und anschließend auf + bzw. - , um den Ausgang zu wählen, dem das Thermostat zugeordnet werden soll.
Bestätigem Sie mit OK.



CF20	Ausgangsnummer	1 bis 16, je nach Installation

Achten Sie darauf, die jedem Ihrer Thermostate zugeordneten Ausgänge genau zu identifizieren, damit Sie diese später leichter umbenennen können.

Beispiel:



	Ausgangsnummern	Gesteuerte Ausgänge
Thermostat 1	1	Y1, Y2, Y3
Thermostat 2	4	Y4, Y5
Thermostat 3	6	Y6, Y7
Thermostat 4	8	Y8

3/ Zuordnung von Peripherieprodukten zur BT Delta 8000

❺ Das Display zeigt **CF21** an.
Wählen Sie den Sendertypen und bestätigen Sie mit OK.

CF21	Sendertyp	0	Fußbodenheizung
		1	Heizkörper
		2	Decke oder Klimagerät

❻ Das Display zeigt **CF05** an.
Wählen Sie den Thermostattypen und bestätigen Sie mit OK.

CF05	Thermostattyp	0	Zonenthermostat (Standardeinstellung)
		1	Master-Thermostat

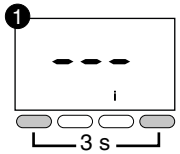
Der Master-Thermostat ermöglicht das zentrale Steuern der Befehle ON/OFF und HEAT/COOL (mindestens ein Master-Thermostat ist für eine Anlage ohne Programmiergerät oder ohne Tydom-App nötig).

	Temperatur-verwaltung	Verwaltung von Ein-/Ausschalten	Verwaltung von HEAT/COOL
Master-Thermostat	Für die gesteuerte Zone	Für alle Zonen	Für alle Zonen
Zonenthermostat	Für die gesteuerte Zone	Für die gesteuerte Zone	-

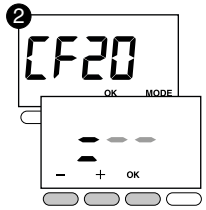
Wiederholen Sie die Vorgänge ❶ bis ❻ für jeden Thermostat (Delta 8000 TA RF), der zugeordnet werden soll.

3.3 Zuordnen eines Delta 8000 TA Bus

❶ Drücken Sie 3 Sekunden lang auf die 1. und 4. Taste und lassen Sie diese dann wieder los.

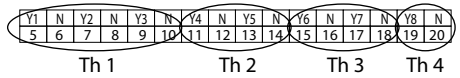


❷ Das Display zeigt **CF20** an.
Drücken Sie auf OK und anschließend auf + bzw. -, um den oder die Ausgänge zu wählen, denen das Thermostat zugeordnet werden soll.
Bestätigen Sie mit OK.



CF20	Ausgangsnummer	1 bis 16, je nach Installation

(1) **Beispiel:**



	Ausgangsnummer	Gesteuerte Ausgänge
Thermostat 1 (Wohnzimmer)	1	Y1, Y2, Y3
Thermostat 2 (Wohnzimmer)	4	Y4, Y5
Thermostat 3 (Büro)	6	Y6, Y7
Thermostat 4 (Schlafzimmer)	8	Y8

❸ Das Display zeigt **CF21** an.
Wählen Sie den Sendertypen und bestätigen Sie mit OK.

CF21	Sendertyp	0	Fußbodenheizung
		1	Heizkörper
		2	Decke oder Klimagerät

❹ Das Display zeigt **CF05** an.
Wählen Sie den Thermostattypen und bestätigen Sie mit OK.

CF05 (2)	Thermostattyp	0	Zonenthermostat (Standardeinstellung)
		1	Master-Thermostat

Der Master-Thermostat ermöglicht das zentrale Steuern der Befehle ON/OFF und HEAT/COOL (mindestens ein Master-Thermostat ist für eine Anlage ohne Programmiergerät oder ohne TYDOM nötig).

	Temperatur-verwaltung	Verwaltung von Ein-/Ausschalten	Verwaltung von HEAT/COOL
Master-Thermostat	Für die gesteuerte Zone	Für alle Zonen	Für alle Zonen
Zonenthermostat	Für die gesteuerte Zone	Für die gesteuerte Zone	-

Wiederholen Sie die Vorgänge ❶ bis ❹ für jeden Thermostat (Delta 8000 TA Bus), der zugeordnet werden soll.

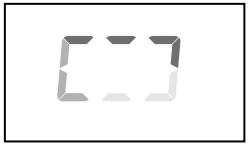
4/ Konfiguration der Dip-Schalter

Alle Dip-Schalter stehen standardmäßig auf OFF.
Jede Stellungsänderung der Dip-Schalter muss bei unterbrochener Stromversorgung erfolgen, damit sie erfasst wird.

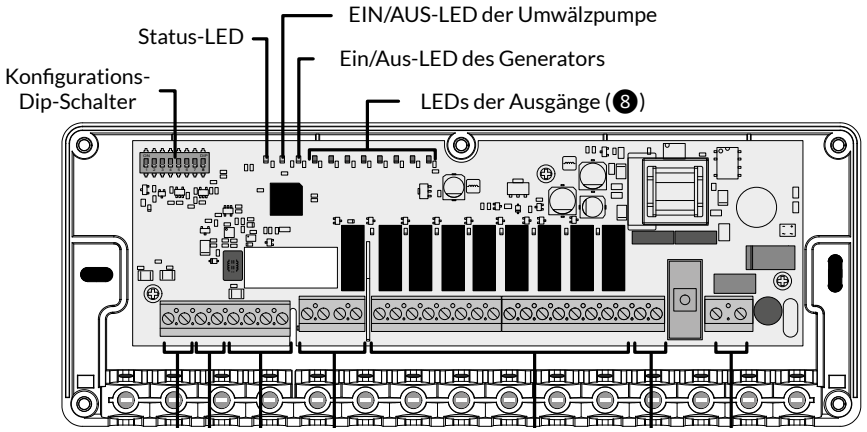
Empfohlene Konfiguration

				Hydraulisch	Raumlufttechnisch
SW1	Konfiguration der Schaltleiste	OFF	Master	ON oder OFF	
		ON	Slave (siehe Absatz „Vorstellung des Systems“)		
SW2	Betriebsmodus	OFF	Warm (Heizkessel oder nicht reversible Wärmepumpe)	ON oder OFF	ON
		ON	Warm/Kalt (reversible Wärmepumpe)		
SW3	Typ des Ventil- oder Registeraktors	OFF	Thermischer 2-Punkte-Antrieb (max. 8 Ausgänge)	ON oder OFF	
		ON	Motorisierter 3-Punkte-Antrieb (max. 4 Ausgänge)		
SW4	Steuerungsrichtung der Ventile oder Register	OFF	Normalerweise geschlossen	ON oder OFF	
		ON	Normalerweise geöffnet		
SW5	Zwangsmodus (z. B.: erstes Aufwärmen)	OFF	Nein	Nach dem Test wieder auf OFF setzen	
		ON	Ja (aktivierte Ventile und Umwälzpumpe)		
SW6	Verbindungsrichtung der Umschaltung der Wärmepumpe	OFF	Wärmepumpe zu Schaltleiste (Eingang Umschaltung). Die Wärmepumpe überträgt ihren Betriebsmodus an die Schaltleiste.	ON, wenn die Klemmleiste Nr. 2 nicht angeschlossen ist.	
		ON	Schaltleiste zu Wärmepumpe (Ausgang Umschaltung). Die Schaltleiste überträgt ihren Betriebsmodus an die Wärmepumpe.	ON oder OFF, wenn die Klemmleiste Nr. 2 angeschlossen ist.	
SW7	Konfiguration der Umschaltung der Wärmepumpe.	OFF	Kontakt geschlossen = Heizbetrieb Kontakt offen = Kühlbetrieb	OFF, wenn die Klemmleiste Nr. 2 nicht angeschlossen ist.	
		ON	Kontakt geschlossen = Heizbetrieb Kontakt offen = Kühlbetrieb	ON oder OFF, wenn die Klemmleiste Nr. 2 angeschlossen ist.	
SW8	Messart „Wasserüberwachung“	OFF	Kein Fühler vorhanden oder Taupunktmesspunkt durch Delta Dore-Kondensationsfühler. (Schaltet das System bei Kondensation nur im Kühlbetrieb aus).	ON oder OFF	OFF
		ON	Anfangstemperatur Warm oder Kalt mit CTN-Temperaturfühler 10 KΩ bei 25 °C. Schaltet das System aus, wenn das Wasser zu warm oder zu kalt ist.		

SW5: Zwangsmodus
Dieser Modus ermöglicht es, den Vollbetriebsmodus (zum Beispiel bei der ersten Aufwärmung) zu erzwingen.
Setzen Sie den Dip-Schalter 5 auf ON.
An der Schaltleiste leuchtet die LED der Umwälzpumpe und die LEDs der Ausgänge.
Die „Status“-LED ist aus.
Am Raumthermostat (TA) oder dem programmierbaren Thermostat (TAP) signalisiert eine besondere Anzeige diese erste Aufwärmung.



5/ Beschreibung der Kontrollleuchten der BT Delta 8000



	Status-LED (grün)	EIN-/AUS-LEDs der Umwälzpumpe und des Generators (rot)	LEDs der Ausgänge (rot)
Ein	Normalbetrieb	Relais geschlossen Ausgang aktiviert	Ein
Aus	Zwangsmodus (z. B.: erstes Aufwärmen)	Relais offen Ausgang deaktiviert	Aus
Langsames Blinken	Zuordnungsmodus	-	Wartet auf Funkzuordnung
Schnelles Blinken	Aktiver Fehler	-	Aktiver Fehler

6/ Technische Daten

- Hauptspannungsversorgung 230 V~/240 V~, +/-10 %, 50/60 Hz,
- Verbrauch: 2 bis 15 VA (5,5W max.) je nach Anzahl der mit dem Bus verbundenen Komponenten sowie der Anzahl und der Art der gesteuerten Aktoren (Ventile/ Register),
- Spannungsversorgung Ventil/Register (24V~/= oder 230 V~/240 V~): max. 4 A für alle Ventile/Register (Zulässiger Einschaltstrom: max. 6 A),
- 8 versorgte Betriebskontaktausgänge für die Steuerung der Ventile/Register: Dauerstrom: maximal 1 A pro Ausgang, 230 V~/240 V~ +/-10 %, Zulässiger Einschaltstrom: max. 2 A pro Ausgang,
- 2 potentialfreie Kontaktausgänge für die Steuerung des Brenners und der Umwälzpumpe (maximal 2 A pro Ausgang, 230 V~/240 V~ +/-10 %)
- 1 Eingang oder 1 Ausgang vom Typ Umschaltung (je nach Konfiguration des SW6),
- 2 Kommunikationsbus für den Anschluss der Thermostate (Sternverkablung),
- Vorgang vom Typ 1.C (Mikroabschaltung),
- ⧈ Schutzklasse II,
- Aufputzmontage,
- Abmessungen: 250 x 95 x 43 mm,
- Schutzart: IP 33,
- Betriebstemperatur: +0 °C bis +50 °C,
- Lagertemperatur: -10 °C bis +70 °C,
- Bemessungsstoßspannung: 2500 Vac
- Installation in normal verschmutzter Umgebung,
- Pumpenschutzfunktion (automatisches Einschalten 1 bis 10 Minuten/Woche, wenn das Ventil und die Umwälzpumpe nicht aktiviert werden).

CE

www.deltadore.com

04/24
2704571 Rev.03